



1527: Ungleichheiten in der Gesellschaft: Erkennen, kritisieren und verändern rassistischer Strukturen

Social inequality: identify, criticize and change of racist structures

- Lehrperson:** Florian Grawan, Sozialwissenschaftler (B.A.), Bildungswissenschaftler (M.A.), Arbeitsstelle DIVERSITÄT - MIGRATION - BILDUNG (Leibniz Universität Hannover, Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung)
- Termine:** Freitag, 11.01.2019, 15-20 Uhr und Samstag, 12.01.2019, 09-17 Uhr sowie Freitag, 25.01.2019, 15-20 Uhr und Samstag, 26.01.2019, 09-17 Uhr (pünktlich zur vollen Stunde)
- Inhalt:** In Deutschland wird Rassismus überwiegend dem Rechtsextremismus zugeordnet und meist mit körperlicher Gewalt assoziiert. Diesem engen Verständnis entgegenstehend, will das Seminar darüber aufklären, dass Rassismus vielmehr als strukturelles und von Macht- und Herrschaftsverhältnissen bestimmtes Phänomen verstanden werden muss. Die Verstrickung in den Rassismus geschieht auch unbewusst und unbeabsichtigt. In einem rassismuskritischen Verständnis soll demnach das Seminar einen Raum bieten, in welchem die Selbstverständnisse, Handlungsweisen und Konsequenzen hervorgebracht und diskutiert werden, die durch Rassismus als gesellschaftliches Verhältnis vermittelt werden. Sowohl die (Selbst-)Reflexion der eigenen Person in dieser Struktur als auch die Thematisierung der von den Teilnehmenden (möglicherweise) erlebten Rassismuserfahrungen sollen im Fokus des Seminars stehen. Um die eigene Haltung und Perspektive zu schärfen und zu verändern, werden wir zentrale Themen (z. B. Diskriminierung, Migration, Rechtsextremismus, (Post-)Kolonialismus, Sprache etc.) und ihren Kontext zum Rassismus anhand von Übungen erarbeiten.

- Lernziele:**
- Erarbeiten einer theoretischen Basis und die dazugehörige Reflexion zu zentralen Themen: z. B. Diskriminierung, (Post-) Kolonialismus, Migrationsgesellschaft und -pädagogik, auf Absprache Umgang mit Diversität und/oder Rassismus im (Schul-)Unterricht
 - Kritische Auseinandersetzung und (Selbst-)Reflexion mit der eigenen (möglicherweise privilegierten) weißen Position in der Struktur von Rassismus
 - Bildung einer rassismuskritischen Sicht und das Verständnis von Ungleichheiten in der Gesellschaft, d. h. erkennen, kritisieren und verändern von rassistischen Strukturen und Situationen

Studienleistungen: Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen.

Anmeldung: Über Stud.IP

Leistungspunkte: 2 Leistungspunkte
Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html
Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C
Schulpraxis: Sozialkompetenz